

# Money, Money, Money

Hintergründe von S. Radic

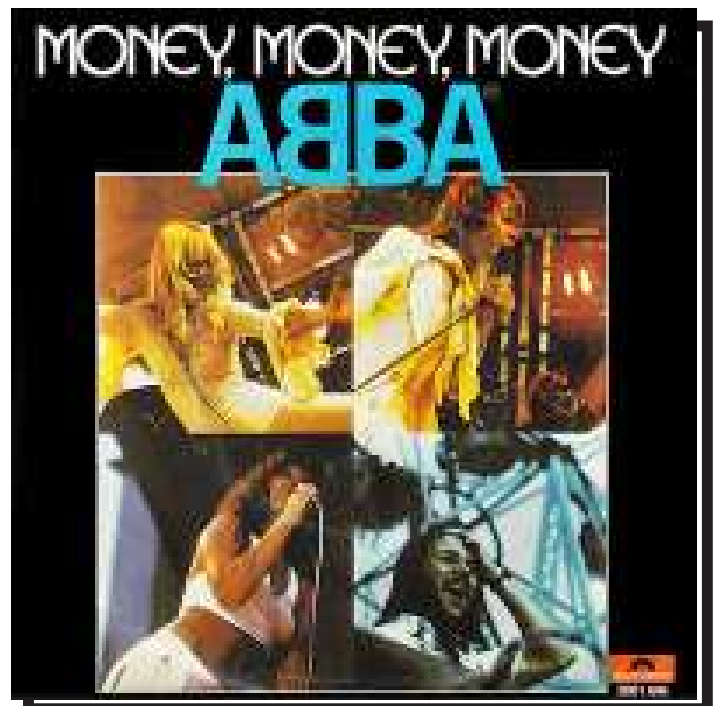
**Money, Money, Money** ist ein Song der schwedischen Popgruppe ABBA aus dem Jahre 1976. Die Musik komponierte Benny Andersson, den Text schrieb Björn Ulvaeus. Die Lead Vocals wurden von Anni-Frid Lyngstad übernommen. Im November 1976 wurde das Lied als zweite Single aus dem Album *Arrival* ausgekoppelt, zusammen mit *Crazy World* als B-Seite.

Es handelt von einer Frau, die sich trotz harter Arbeit finanziell nur knapp über Wasser halten kann und sich deswegen einen wohlhabenden Mann wünscht.

Die Entstehung dieses Songs gleicht der von *Why Did It Have To Be Me?*, welcher ebenfalls für das neue Album aufgenommen wurde. In beiden Fällen wurde der Arbeitstitel zum endgültigen Titel. Da Ulvaeus meinte, das Thema Geld sei schon in zu vielen Liedern vorhanden, probierte er verschiedene andere Varianten aus. Eine davon war *Gypsy Girl*. Weil diese jedoch zu nichts führte, entschloss sich Ulvaeus letzten Endes doch zum Titel *Money, Money, Money*.

Die Aufnahmen für *Money, Money, Money* wurden am 17. Mai 1976 begonnen. Der Text war, laut einer späteren Äußerung von Ulvaeus, ironisch gemeint. Im Oktober wurde ein Musikvideo im Kimono-Outfit gedreht.

Die Single war sehr erfolgreich und erreichte in 15 Ländern die Top Ten der Charts, darunter in acht Ländern Platz 1. In Deutschland war *Money, Money, Money* der fünfte Nummer-eins-Hit von ABBA in Folge. Die Single stand fünf Wochen lang an der Spitze der Charts und wurde schätzungsweise 450.000 Mal verkauft. Auch in Frankreich erreichte *Money, Money, Money* die Spitze der Charts und wurde dort mit mehr als 500.000 Exemplaren zu einer der meistverkauften ABBA-Singles. In Großbritannien erhielt die Single eine Goldene Schallplatte für ebenfalls 500.000 verkaufte Stück. In Australien wurde die Single zum sechsten Nummer-eins-Hit von ABBA in Folge und verkaufte sich rund 200.000 Mal. Auch in Belgien, den Niederlanden, Neuseeland, Mexiko und Costa Rica erreichte *Money, Money, Money* Platz 1 in den Charts.



Zudem erreichte die Single Platz 2 in Irland, Norwegen und der Schweiz, Platz 3 in Österreich und Portugal, Platz 7 in Finnland, Platz 9 in Dänemark und Platz 16 in Simbabwe. 2005 bis 2006 wurde *Money, Money, Money* für die deutsche Serie *Arme Millionäre* als Titel-Melodie verwendet. 2008 wurde der Song im Film *Mamma Mia!* von Meryl Streep gecovered.

Die Bearbeitungen bestehen aus einem einfachen A-Moll-Durchgang in Vers.1 - seltsamerweise ist das die Original Abba-Tonart, wo jedoch eine Bb-Moll-Modulation folgt - und dies wollte ich keinem zumuten! Die Vers.2 ist im E-Moll mit der Modulation nach F-Moll, das geht...

*Money, money, money*

*Must be funny*

*In the rich man's world*

*Money, money, money*

*Always sunny*

*In the rich man's world...*

